

Medieninformation
Nr. 38/2021|17.12.2021|mro

Mariella Rotter
PR & Marketing Managerin
T +49 931 3908-197
presse@mainfrankentheater.de

Höhepunkte des Spielplans im Januar 2022

Bertolt Brechts [Der Kaukasische Kreidekreis](#): Ab 15. Januar in der Pfarrkirche St. Andreas in der Würzburger Sanderau

Die Revolution naht, der Gouverneur wurde umgebracht und die Fürsten übernehmen die Macht. Grusche, Küchenmädchen im Hause des Gouverneurs, findet bei ihrer Flucht dessen Sohn und Erben, von der Gouverneursfrau zurückgelassen. Grusche nimmt sich des schutzlosen Kindes an und gibt es als ihr eigenes aus. Als die Gouverneursfrau nach Ende des Krieges aus dem Exil zurückkehrt, verlangt sie den Jungen, ihr leibliches Kind, zurück. Der Fall geht vor Gericht und mündet in der berühmten Kreidekreisprobe, die die Mutterschaft klären soll. Die Premiere des Stücks findet am 15. Januar in der Kirche St. Andreas in der Würzburger Sanderau statt.

[Die Sache Makropulos](#) von Leoš Janáček feiert am 22. Januar Premiere in der Blauen Halle

Alles beginnt in einer Anwaltskanzlei. Der Erbschaftsstreit der Familien Gregor und Prus soll erneut vor Gericht. Mit dem Auftritt Emilia Martys wandelt sich die Geschichte ins Fantastische. Die berühmte Sängerin erkundigt sich ausgerechnet nach diesem Prozess und verblüfft die Anwesenden mit Details aus längst vergangenen Zeiten. Zunächst kann sie keine Beweise vorlegen, um den Fortgang des Prozesses zu beeinflussen. Doch dann wird mit ihrer Hilfe tatsächlich ein verschollen geglaubtes Testament gefunden. Emilia Marty aber ist nicht an dem Testament, sondern an einer bestimmten griechischen Handschrift interessiert. Die Sache Makropulos nimmt ihren Lauf.

Highlights aus dem Konzertkalender

Das [Konzert zum Jahreswechsel](#) präsentiert musikalische Glanzlichter der Musikmetropole Wien von Haydn und Mozart über Brahms und Bruckner bis hin zu Schönberg im Spannungsfeld zwischen sinfonischem Ernst und operettenhafter Leichtigkeit. Termine: 30. Dezember sowie 1. und 2. Januar.

Das [dritte Sinfoniekonzert](#) der Spielzeit findet im Rahmen der Tage der Neuen Musik an der Hochschule für Musik Würzburg statt. Die Umschau im modernen Konzertrepertoire (Werke von Mieczysław Weinberg und Béla Bartók) wird mit Simon Steen-Andersens *Double Up* für Sampler und kleines Orchester komplettiert.

Terminüberblick

Sa | 01.01. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30

Konzert zum Jahreswechsel

Philharmonisches Orchester Würzburg unter der Leitung von Gábor Hontvári

So | 02.01. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30

Konzert zum Jahreswechsel

Philharmonisches Orchester Würzburg unter der Leitung von Gábor Hontvári

Di | 04.01. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30

Rufen Sie Herrn Plim!

Kabarettoper von Mischa Spoliansky

Mi | 05.01. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30

Rufen Sie Herrn Plim!

Kabarettoper von Mischa Spoliansky

Mi | 05.01. | Keller Z87 | 19.30

Und jetzt: die Welt! Oder: Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen
von Sibylle Berg

Do | 06.01. | Keller Z87 | 15.00

Mozarts Schwester

von Daniël van Klaveren

Do | 06.01. | Theaterfabrik Blaue Halle | 16.00 & 18.00

Rufen Sie Herrn Plim!

Kabarettoper von Mischa Spoliansky

Sa | 08.01. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30

Die Capulets und die Montagues

I Capuleti e i Montecchi, Oper von Vincenzo Bellini

Sa | 08.01. | Keller Z87 | 20.00

Grenzen

von Nimrod Danishman

deutschsprachige Erstaufführung

So | 09.01. | Keller Z87 | 15.00

Mozarts Schwester

von Daniël van Klaveren

So | 09.01. | Theaterfabrik Blaue Halle | 18.00

Lottes Ballhaus

Tanz von Dominique Dumais und Kevin O'Day

Fr | 14.01. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30

Lottes Ballhaus

Tanz von Dominique Dumais und Kevin O'Day

Sa | 15.01. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30

Lottes Ballhaus

Tanz von Dominique Dumais und Kevin O'Day

Sa | 15.01. | Pfarrkirche St. Andreas | 20.00

PREMIERE Der kaukasische Kreidekreis

von Bertolt Brecht

So | 16.01. | Pfarrkirche St. Andreas | 15.00

Der kaukasische Kreidekreis

von Bertolt Brecht

Mi | 19.01. | Röntgen Gymnasium Würzburg | 20.00

Klamms Krieg

von Kai Hensel

Mi | 19.01. | Keller Z87 | 20.00

Und jetzt: die Welt! Oder: Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen

von Sibylle Berg

Do | 20.01. | Keller Z87 | 20.00

Grenzen

von Nimrod Danishman

deutschsprachige Erstaufführung

Fr | 21.01. | Pfarrkirche St. Andreas | 20.00

Der kaukasische Kreidekreis

von Bertolt Brecht

Sa | 22.01. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30

PREMIERE Die Sache Makropulos

Oper von Leoš Janáček

Sa | 22.01. | Pfarrkirche St. Andreas | 20.00
Der kaukasische Kreidekreis
von Bertolt Brecht

So | 23.01. | Keller Z87 | 15.00
Mozarts Schwester
von Daniël van Klaveren

Do | 27.01. | Röntgen Gymnasium Würzburg | 20.00
Klamms Krieg
von Kai Hensel

Do | 27.01. | Hochschule für Musik | 20.00
3. Sinfoniekonzert: neu – nobel – nah

Fr | 28.01. | Pfarrkirche St. Andreas | 20.00
Der kaukasische Kreidekreis
von Bertolt Brecht

Fr | 28.01. | Hochschule für Musik | 20.00
3. Sinfoniekonzert: neu – nobel – nah

Sa | 29.01. | Theaterfabrik Blaue Halle | 19.30
Die glückliche Hand – Gianni Schicchi
Drama mit Musik op. 18 von Arnold Schönberg – Oper von Giacomo Puccini

Sa | 29.01. | Keller Z87 | 20.00
Grenzen
von Nimrod Danishman
deutschsprachige Erstaufführung

So | 30.01. | Theaterfabrik Blaue Halle | 18.00
Die Sache Makropulos
Oper von Leoš Janáček

So | 30.01. | Keller Z87 | 20.00
Und jetzt: die Welt! Oder: Es sagt mir nichts, das sogenannte Draußen
von Sibylle Berg

Viele weitere Produktionen, Termine, Informationen und Tickets im Internet unter www.mainfrankentheater.de
bzw. www.mainfrankentheater.de/webshop. Theaterkasse: Tel. (0931) 3908-124.

Auf einen Blick:

Theaterkasse im Falkenhaus

Die Theaterkasse befindet sich aufgrund der Sanierung weiterhin im 2. OG des Falkenhauses in den Räumen der Stadtbibliothek. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 10:00 bis 15:00 Uhr, Tel. (0931) 3908-124. Bitte beachten Sie: Da für die Stadtbücherei die 2G-Regel gilt, ist für den Besuch der Theaterkasse die Vorlage eines 2G-Nachweises (Geimpft, Genesen) nötig.

Weitere Informationen und Tickets (Webshop) unter mainfrankentheater.de bzw. mainfrankentheater.de/webshop. Auch Abonnements werden wieder angeboten.

Die **Abendkasse** in der Theaterfabrik Blaue Halle ist jeweils ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Kartenverkauf nur für die jeweilige Vorstellung – keine Beratung, kein Vorverkauf.

„Corona-Knigge“ für den Theaterbesuch

Um allen ein unbeschwertes Theatererlebnis zu bereiten, setzt das Mainfranken Theater umfangreiche Vorsichtsmaßnahmen gemäß den aktuell geltenden Hygiene- und Kontaktbestimmungen um.

Seit dem 24.11. setzen wir die **2G-Plus-Regel** um, um uns allen ein unbeschwertes Theater- oder Konzerterlebnis zu bereiten. Ab diesem Zeitpunkt haben **nur geimpfte und genesene Personen MIT EINEM ZUSÄTZLICHEN ZERTIFIZIERTEN, NEGATIVEN TEST** (Antigen-Schnelltest max. 24 Stunden alt, PCR-Test maximal 48 Stunden alt) **Zugang zu den Veranstaltungen und Spielstätten des Mainfranken Theaters.**

Eine Übersicht der Teststationen in der Stadt Würzburg finden Sie [hier](#), im Landkreis Würzburg [hier](#). Selbsttests können nicht akzeptiert werden, auch ein Selbsttest vor Ort ist nicht möglich.

NEU: 2G-BOOSTER-REGEL

Seit dem 15.12.21 brauchen Personen, die bereits die **3. Impfung** (sog. "Booster-Impfung") erhalten haben, **keinen negativen Test** mehr vorzulegen. Die 3. Impfung muss vor mindestens 14 Tagen erfolgt sein.

Bitte beachten Sie: Ohne gültige Zertifikate / Nachweise und einen Identitätsnachweis vor Ort können wir Ihnen leider den Zugang zu unseren Veranstaltungen nicht gewähren.

Halten Sie die entsprechenden Zertifikate / Nachweise und ihren **Personalausweis** am Einlass zum Vorzeigen bereit.

Für Kinder und Jugendliche gilt:

Für Kinder, die jünger sind als 12 Jahre und 3 Monate gilt: Sie sind Genesenen und Geimpften im Status gleichgestellt. Bei Vorlage des Schülersausweises (bzw. Altersnachweises, dass sie noch nicht zur Schule gehen),

benötigen sie weder einen Nachweis über Impfung oder Genesung noch einen zertifizierten Schnelltest, da der Gesetzgeber davon ausgeht, dass die Kinder in der Schule (oder KiTa) regelmäßig unter Aufsicht getestet werden.

Kinder und Jugendliche, die älter sind als 12 Jahre und 3 Monate benötigen einen 2G-Nachweis (Geimpft bzw. Genesen), bei Vorlage des Schülerscheines aber keinen zertifizierten Schnelltest, da der Gesetzgeber davon ausgeht, dass die Kinder und Jugendlichen in der Schule regelmäßig unter Aufsicht getestet werden.

Jugendliche, die nicht mehr zur Schule gehen, benötigen, ebenso wie Erwachsene, einen Nachweis über vollständige Impfung bzw. Genesung sowie zusätzlich einen negativen zertifizierten Schnelltest (maximal 24 Stunden alt) oder einen negativen PCR-Test (maximal 48 Stunden alt).

Die Spielstätten des Mainfranken Theaters Würzburg werden ab 24.11. mit 25 Prozent der Maximalkapazität besetzt. Während der Vorstellungen gilt für alle ab 16 Jahren die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.

Für Kinder unter 6 Jahren besteht keine Maskenpflicht. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren müssen durchgehend eine OP- oder eine FFP2-Maske tragen.

Alle wichtigen Informationen finden Sie immer aktuell unter: [mainfrankentheater.de/corona-knigge](https://www.mainfrankentheater.de/corona-knigge).

Unsere Spielstätten in der Saison 21/22

Theaterfabrik Blaue Halle

Der Bus-Shuttle Service bringt Zuschauerinnen und Zuschauer bequem und kostenlos vom Bussteig A des Würzburger Busbahnhofs zur Theaterfabrik Blaue Halle und zurück. Die Busse fahren jeweils 60 und 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn ab, bei Familienkonzerten 30 Minuten vorher. Die Spielstätte bietet – bei voll ausgelasteter Platzkapazität – rund 500 Sitze. Weitere Informationen unter [mainfrankentheater.de/service](https://www.mainfrankentheater.de/service).

Der Keller Z87

Der Keller Z87 auf dem Bürgerbräugelände ist bequem mit den Straßenbahnlinien 2 und 4 sowie der Buslinie 520 erreichbar (Haltestelle: Bürgerbräu). Auch kostenlose Parkplätze sind auf dem Bürgerbräugelände verfügbar. Weitere Informationen unter [mainfrankentheater.de/service](https://www.mainfrankentheater.de/service). Bei Vorstellungen des Mainfranken Theaters finden - bei freier Platzwahl - 124 Menschen Platz.

Ratssaal des Würzburger Rathauses

Der Ratssaal des Würzburger Rathauses bietet – ohne Beschränkungen – Platz für 187 Zuschauerinnen und Zuschauer. Der Eingang befindet sich in der Rükermainstraße 2, im großen Rathaushof. Die Straßenbahnhaltestelle „Rathaus“ sowie die Marktgarage befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Kirche St. Andreas

St. Andreas gehört zur Pfarreiengemeinschaft des Würzburger Stadtteils Sanderau. Sie liegt auf Höhe des Sebastian-Kneipp-Stegs, der über den Main in Richtung Steinbachtal führt. Die Pfarrkirche zeichnet sich durch ihr markantes schräges Pyramidendach aus. Die quadratische Anlage aus Sichtbeton, der sich auch durch den Innenraum zieht, wurde 1962 nach Plänen von Lothar Schlör aus München erbaut. Adresse: Breslauer Straße 24, 97072 Würzburg

Röntgen-Gymnasium

Das Röntgen-Gymnasium, dessen Anfänge bis 1820 zurückreichen, gehört zu den traditionsreichen Schulen in der Stadt Würzburg. In der Spielzeit 21/22 wird hier das Klassenzimmerstück *Klamms Krieg* auch für das öffentliche Publikum angeboten. Das Röntgen-Gymnasium liegt zentral am Würzburger Sanderring 8. Der Zugang erfolgt durch den Innenhof.

Konzertsaal der Hochschule für Musik

Die Reihe der Sinfoniekonzerte findet weiterhin wie gewohnt im Großen Saal der Hochschule für Musik in der Hofstallstraße 6-8 statt. Er bietet regulär bis zu 796 Besucherinnen und Besuchern Platz und ist speziell für Orchesterkonzerte konzipiert. Die Musikhochschule befindet sich unweit des Mainfranken Theaters. Parkmöglichkeiten in fußläufiger Nähe sind das Parkhaus am Theater und der Residenzparkplatz.

Residenz Würzburg

Im prachtvollen Kaisersaal und im stimmungsvollen Hofgarten kann man das Philharmonische Orchester bei Konzertevents wie der Italienischen Nacht und als Gast beim Mozartfest Würzburg erleben. Die Kammerkonzertreihe des Philharmonischen Orchesters findet im Toscanasaal statt. Per Bus ist die Residenz über die gleichnamige Haltestelle und die Haltestelle „Mainfranken Theater“ erreichbar. Vor der Residenz stehen außerdem 400 kostenpflichtige PKW-Parkplätze zur Verfügung.

Über das Mainfranken Theater Würzburg

Das Mainfranken Theater Würzburg kann auf eine über 200-jährige Historie zurückblicken und ist zudem die größte und bekannteste Kulturinstitution in der Regiopolregion Mainfranken. Das Mehrspartenhaus steht für künstlerische Qualität und kreative Vielfalt. Seit August 2018 wird das Theater saniert und erweitert. So wird der Erweiterungsbau mit dem Kleinen Haus eine neue zusätzliche Spielstätte mit 330 Sitzplätzen beheimaten, und das Bestandsgebäude wird samt dem Großen Haus modernisiert, um später in neuem Ambiente ca. 660 Gästen Platz zu bieten. Als Interimsspielstätte dient bis zur Fertigstellung unter anderem die Theaterfabrik Blaue Halle im Würzburger Stadtteil Dürrbachau. Bis zur Spielzeit 24/25 sollen die Sanierungsarbeiten am Mainfranken Theater abgeschlossen sein. Als Staatstheater wird es in neuem Glanz weiterhin eine feste Größe Frankens sein und seine überregionale Strahlkraft in der Theaterlandschaft weiter profilieren.

Presse-Kontakte am Mainfranken Theater Würzburg

Susanne Weiß

Leiterin Marketing, Vertrieb & Kommunikation

Pressesprecherin

T +49 931 39 08-164

Maria Walter

PR & Marketing Managerin

T +49 931 39 08-137

Mariella Rotter

PR & Marketing Managerin

T +49 931 39 08-197

E-Mail: presse@mainfrankentheater.de oder marketing@mainfrankentheater.de